

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Band: 7 (1933)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für die Erhaltung des schweizerischen Volkswohlstandes ist der Fremdenverkehr von allergrösster Bedeutung. Er beschäftigt normalerweise in 7600 Gasthöfen, Pensionen und bei unsern Touristenbahnen über 65 000 Personen. Jede Besserung im Fremdenverkehr kommt darum unsern Volksgenossen zugute

Die Arbeit des Schweizerischen Kongresses für Touristik und Verkehr

Die Kongressarbeit verteilt sich auf vier Sektionen, die in Referaten durch Fachautoritäten und in Diskussionen die Hauptgebiete behandeln werden. Die Verhandlungsgegenstände sind: Verkehrsfragen (Eisenbahn, Automobil, Aviatik); volkswirtschaftliche Fragen (Stellung des Fremdenverkehrs in der Volkswirtschaft); klimatologisch-sportliche Fragen (Bäder, Höhenkurorte, Alpenklub, Skischule); Fragen der Kultur und Werbung (Kunst, Lehranstalten, Propaganda). Dieses umfassende Programm ermöglicht eine gründliche, sachliche Aussprache zwischen den Vertretern der verschiedensten Interessengruppen und bezweckt, zum Besten des Volksganzen, vermehrte Anstrengungen auf der Grundlage verständnisvoller und entschlossener Zusammenarbeit.